

frauen • leben • kirche

Ausgabe 10 · Dezember 2019

Themen

- Was wir brauchen
- Bibelwerk:
Frauen verkünden
- Päpstliches
Missionswerk
der Frauen



Ein Informationsheft der Frauenseelsorge im Bistum Eichstätt



frauen Perspektive und Schwerpunkt
leben Themenvielfalt und Dynamik
kirche Spiritualität, Gemeinschaft, Netzwerk

Begrüßung

Mit diesem Format möchten wir Ihnen in Printform den Blick weiten, informieren und Lust machen auf die Themen der Welt... mit der Frauenbrille zu sehen.

Also: eine große Tasse Heißgetränk Ihrer Wahl und eine gemütliche Ecke und los geht's. Viel Vergnügen beim Vertiefen der gewonnen Erkenntnisse.

*Mit freundlichen Grüßen
Ihre Martha Gottschalk*

Editorial

Was braucht man schon...

Was brauch ich schon, ich brauch nichts, ich habe alles... was brauch ich schon zu Weihnachten... eine Gans? Die Familie im Haus? Den Christbaum und aktuelle Deko? Wie geht es Ihnen mit diesen Zeiten im Jahr...? Beginnend mit Totengedenken an Allerheiligen, den Martinsumzügen und weiter durch den Advent ist die Herbst- und Winterzeit voller Bräuche, Traditionen, Rituale, Wiederholungen, Re-Inszenierungen und damit mit viel Gefühl verbunden. Gerade in der dunklen Zeit.

Brauchtum ist das Rückgrat einer Kultur und einer Region, einer Familie und einer Nation. Brauchtum zeigt die Werte auf, die gelebt werden: Ob es die Wertschätzung der Gefallenen am Volkstrauertag ist oder die Pflege der Gräber, um mit den Ahnen in Kontakt zu bleiben. Dankbarkeit und Verbundenheit mit der Geschichte, den Vorfahren. Brauchtum – individuelles und regionales schafft Identität. Brauchtum drückt sich in Ritualen, Kleidung, Speisen aus.

Vom Brauchen und Gebraucht werden: was brauch ich schon... in diesen Tagen wird es mir deutlich: *Was ich brauche und was ich brauche*. Hinspüren, was ich brauche... was mir wichtig ist – ist mehr als die Beibehaltung von äußeren Dingen und „daswarimmerso“.

Von Traditionen und Wahrheiten

Von dem, was in Bewegung hält und was uns innerlich bewegt. Alte Bräuche werden wiederbelebt und neu interpretiert und neue Bräuche übernommen. Bestand haben wird nur das, was auch gelebt wird.

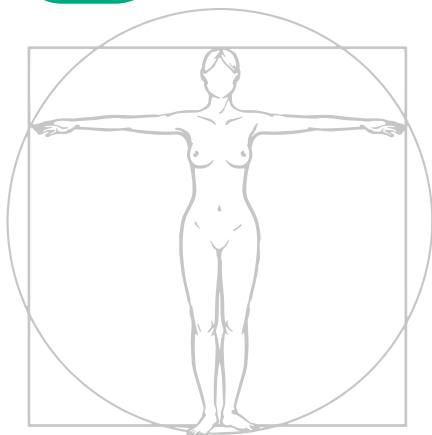
Wenn die Grenzen immer mehr verwischen, Lebkuchen ab September zu haben sind, und im Advent – einer Fastenzeit – mehr genascht wird als das ganze Jahr über... sind wir herausgefordert herauszufinden, *was wir brauchen und was wir brauchen*. Das kann immer gleich sein, oder auch jedes Jahr neu gefühlt werden. Es bleibt der Lauf des Jahres und die Stütze der Gewohnheiten – die wir selbst mit Leben und damit mit Werten und Inhalt füllen.

Ihre Martha Gottschalk

Referentin für Frauenpastoral Bistum Eichstätt



In eigener Sache



frauen•leben•kirche

ist ein Informationsheft der Frauenpastoral im Bistum Eichstätt.

Wir wollen Sie damit auf dem Laufenden halten und Sie inspirieren. Die Homepage der Frauenpastoral erreichen Sie über: www.bistum-eichstaett.de/frauenpastoral

Dort können Sie einen Newsletter abonnieren, der Sie zwischendurch über die aktuellen Veranstaltungen informiert.

BUCHTipp

KATHARINA HACKER

Darf ich dir das Sie anbieten?

Minutenessays

*Das ist ein Buch für Leute, die gerne lesen:
es geht um Sprache.*

*Das ist ein Buch für Leute, die nicht gerne lesen:
die Texte sind sehr kurz.*

*Das ist ein Buch für Leute, die gern schreiben:
da ist genug Platz.*

*Das ist ein Buch für Leute, die nicht gern schreiben:
steht schon was drin.*

Katharina Hackers neues Buch ist ein Notizbuch im doppelten Sinn: Es versammelt Notizen zu Wetter und Wolken, zu Tieren und Geschenken, Touristen und Festen und zu weniger Fassbarem (Blicken, Groll, Trost und Entgangenem) – sehr kurze Texte, die man zwischen zwei Haltestellen lesen kann oder im Stau. Es lässt aber auch Platz für eigene Gedanken. Das Buch passt in jede Jackentasche.

AUS DER MUSIKWELT

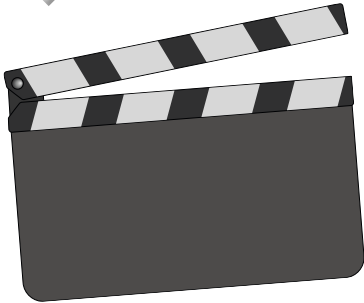
**200 JAHRE CLARA SCHUMANN
(1819-1896)**

GEBEN WIR IHR RAUM: Der Komponistin und Pianistin, die bevor sie heiratete eine erfolgversprechende Karriere begonnen hatte. Suchen Sie sich Musik von ihr aus und würdigen sie.

Unter „*Mein Clavierspiel kommt wieder ganz hintenan, was immer der Fall ist, wenn Robert componirt. Nicht ein Stündchen im ganzen Tag findet sich für mich!*“ finden Sie informative Beiträge zur Künstlerin.

<http://www.fembio.org/biographie.php/frau/biographie/clara-schumann-geb-wieck/>





FILME.sehenswert.

Immer mehr Filme kommen jede Woche auf den Markt – die Fachleute sprechen von bis zu 24 neuen Filmen jede Woche. Wir wollen immer wieder mit einem Leuchtpunkt Frauen-Formate heraus heben.

Folgende drei Filme haben wir ausgewählt:

PORTRÄT EINER JUNGEN FRAU IN FLAMMEN

Eine Frau, eine Malerin in ihrer Zeit – nicht normal... sie soll ein Portrait malen...

Ein Kostümfilm über eine Zeit und eine Verbindung von Frauen. Ein historischer Hintergrund, schöne Bilder und eine sehenswerte Geschichte.

LARA

Eine Mutter und ihr Sohn. Die Geschichte einer Emanzipation von beiden. Er Pianist, sie distanziert und nicht überzeugt von den Fähigkeiten ihres Sohnes.

BOOKSMART

Eine Highschool Kommödie in der zwei junge Frauen im Mittelpunkt stehen. Ihre Reise von den Fleißigen und Ehrgeizigen zu einem Abenteuer ins Leben beschreibt dieses amerikanische Werk.

Bemerkenswert, weil es neben vielen Klischees auch ernste Lebensthemen beinhaltet.

frauen leben schöpungsverantwortung

Sich in Umweltfragen immer wieder auf dem aktuellen Stand zu halten, oder sich zu grundsätzlichen Themen des täglichen Konsums zu informieren gibt es mit dem Verbraucherservice Bayern eine unabhängige und kompetente Beratung. Auch Referentinnen zu unterschiedlichen Themen sind dort abrufbar. Auch hier hilft ihnen das Internet, um Informationen zu bekommen.



MIT RAT UND TAT AN IHRER SEITE

Der VerbraucherService Bayern im KDFB e.V. steht für eine anbieter-unabhängige Verbraucheraufklärung und nachhaltige Verbraucherbildung.

Unsere Beratung zeigt Ihnen Handlungsmöglichkeiten auf, damit Sie sich kompetent entscheiden und als informierter Verbraucher selbstbewusst auftreten können. Unsere Beratung ist neutral, individuell und eine Hilfe zur Selbsthilfe.

Unsere Angebote stehen allen Bürgerinnen und Bürgern offen.

<https://www.oekoside.de/oeko/umweltschutz-im-haushalt.php>

<https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/oekologisch-leben/index.html>

INNOVATION IM BISTUM EICHSTÄTT

Die Abteilung „Pastorale Entwicklung“ des Bischöflichen Ordinariats möchte gezielt neuartige pastorale Initiativen und Projekte der Pastoralräume in der Diözese Eichstätt fördern. Diese Projekte müssen nachhaltig sein, die Pastoral stärken und einen klaren Bezug zum kirchlichen Leben haben.

Weitere Infos unter:

<https://www.bistum-eichstaett.de/pastoralraeume/innovationsfonds/>

Es gibt viele Aufbrüche und Bewegungen, um Kirche neu zu denken und in allen Bereichen weiterzuentwickeln. Sie laden ein Ideen einzubringen und Prozesse zu gestalten.

„fresh x“ und „kirchehochzwei“ sind zwei davon.

<https://www.freshexpressions.de/>

<http://www.futur2.org>

MEDITATION

*immer
wieder
neu
berührt
von diesem*

*wunsch
gottes
mensch
zu sein
hineingeformt*

*ich
gottes
mensch
zu sein
eingeformt*

*lebendig
mächtig
tätig
umgeformt*

*in liebe
in verlassenheit
in sehnsucht
in menschen*



*geformt
in menschen
die göttlich sind
in ihrem lieben
in ihrer macht
leben schenken
leben nehmen*

*der menschen
herzform*

komm

Raunächte

Brauchtum, Aberglaube oder leben mit Naturkräften immer öfter liest man von Raunächten und ihrer magischen Bedeutung. Aus alten Aufzeichnungen und Überlieferungen sind es die Nächte zwischen dem 21. und 24. Dezember bis 5. Januar. Es waren früher Nächte der Orakel und des Deutens der Zukunft des bevorstehenden Jahres – eine Mischung aus Naturerfahrung und Prognosen und Lebensweisheit der Menschen.

Die Vorbereitungen für das Weihnachtsfest sind vorbei. Die Feiertage und Tage der langen Dunkelheit können genutzt werden um das eigene Leben zu reflektieren und sich Zeit nehmen altes hinter sich zu lassen und damit neuem Raum zu geben. Versöhnung und Frieden – der vielleicht zu Weihnachten in der Familie begonnen hat zu unterstützen oder alte Freundschaften wieder aufleben zu lassen. Besonders der Jahreswechsel lädt dazu ein.

Ritueller Räuchern ist ein sinnliches Erleben und unterstützt die guten und neuen Schritte, die man gehen möchte.

Wir sind nicht gejagt von bösen Geistern der Nacht und unberechenbaren Launen der Schicksalsgötter, sondern eingeladen die Kräfte wahrzunehmen und positiv zu nutzen.

Wie schön, wenn man sich – in den Tagen zwischen den Jahren – Zeit nimmt und miteinander oder bewusst alleine die Zeit gestaltet. Geschichten erzählt, Fotoalben heraussucht, Erinnerungen teilt, sich innerlich wärmt und hell macht mit allem Guten, das unser Leben bereichert.



Weltgebetstag 2020 SIMBABWE



Am 6. März
2020 feiern wir in aller Welt
den Weltgebetstag der Frauen
aus Simbabwe:

STEH AUF UND GEH!

Suchen Sie Kontakt zur
Gruppe vor Ort!

Maria öffnet den Mund

Zeitschrift des KBW über das Magnifikat

<https://bibelwerk.b13.live/verein/>

Magnifikat – Das Lied der Maria

Maria, die werdende Mutter Jesu, sang ein Lied, als sie Elisabeth begegnete. Dieses „Magnifikat“ lässt eine selbstbewusste junge Frau erkennen. Noch heute vermag das Lied Frauen die Sprache zu geben, für ihre Rechte einzutreten – auch in der Kirche.



PRAXIStipp

MUSEUM IN FÜRTH:

Marstall des Burgfarnbacher Schlosses, Schlosshof 23, 90768 Fürth
Sie sind schon Gewohnheit im Stadt und Straßenbild... und doch...
wir könnten voneinander lernen... Frauen aus fremden Ländern und
Kulturen wohnen bei uns – weil ein Leben in ihrem Land für sie nicht
möglich ist.

6. Februar 2020

INTERNATIONALER TAG GEGEN GENITALVERSTÜMMELUNG

Nach Schätzungen von Unicef gibt es ca. 150 Millionen beschnittene
Mädchen und Frauen. Jährlich werden etwa
drei Millionen Mädchen beschnitten – das
sind 8.000 Mädchen täglich.

Auch in Deutschland leben Opfer
weiblicher Genitalverstümmelung.

<https://www.frauenindereinenwelt.de/de/wir-sind>



8. MÄRZ – INTERNATIONALER FRAUENTAG

Am 8. März eines jeden Jahres gehen Frauen auf die Straße
oder führen Aktionen durch, um für ihre Rechte zu kämpfen.
Zum ersten Frauentag 1911 kamen in Dänemark, Österreich,
Schweden, der Schweiz, Deutschland und in den USA Frauen
zu Demonstrationen und Versammlungen zusammen.

Beim „**BROT-UND-ROSEN-STREIK**“ kämpften Frauen mit
Migrationshintergrund entschieden für ihre Interessen. Sie forderten
nicht nur gerechten Lohn (Brot), sondern auch eine menschenwürdige
Arbeits- und Lebensumgebung (Rosen).

frauen leben **gesellschaft**

Aktion zum Jubiäum

FRAUEN VERKÜNDEN DAS WORT

Einladung an alle Frauen, an ihren jeweiligen Orten, in Gruppen und Gemeinden das biblische Wort auszulegen und zu verkünden.

Patronin der Aktion ist die mittelalterliche Kirchenlehrerin Hildegard von Bingen.

Predigten und Katechesen von Frauen können bis zum 30.9.2020 eingesandt werden an: info@frauenseelsorge.de

Geplant ist eine Publikation ausgewählter Texte. Alle Frauen, deren Bibelauslegungen veröffentlicht werden, werden zur feierlichen Buchpräsentation nach Bingen eingeladen. Mehr zur Initiative des Katholischen Bibelwerks und der Arbeitsstelle für Frauenseelsorge der Deutschen Bischofskonferenz zum internationalen Jahr des Wortes Gottes 2019/2020 im Flyer.

https://www.bibelwerk.de/fileadmin/verein/Dokumente/Startseite/Infoboxen/2019_Flyer_Kath_Jahr_der_Bibel.pdf

ONE BILLION RISING

Die fröhlichste Frauen-Demo im Jahr:

Tanz! Erhebt euch!

Gegen die Gewalt und Unterdrückung von Frauen!

Es sammelt sich die Bewegung wieder... der Tanz wird geprobt und Sie können einfach dazu kommen:

Am 14. Februar 2020 in Nürnberg am Museumsgewerbeplatz, 18 Uhr und dieses Jahr zum ersten Mal in Neumarkt am G6 – ab 15.00 Uhr.

www.onebillionrising.de/



TERRE DES FEMMES

Menschenrechte für die Frau e. V.
Gleichberechtigt, selbstbestimmt und frei

<https://www.frauenrechte.de/unsere-arbeit/themen/weiblichegenitalverstuemmelung/aktuelles>



für die frauen gruppe

WILLIBALDSWOCHE 2020

Am 11. Juli 2020 Nachmittag der Frauen
im Rahmen der Willibaldwoche

Eine Einladung für ALLE Frauen im Bistum
Eichstätt. Ehrenamtliche, Hauptberufliche,
Beschäftigte im Bistum... wir alle sind – als
Frauen – lebendige Kirche, wir geben ihr unser
Profil. Ein Nachmittag der Begegnung und der Vernetzung.



Was wird sein? Inspiration und Inhalt, Begegnung und Information.
Vernetzung. Bestärkung. Austausch. Als Frauen. In der katholischen
Kirche! Im Bistum Eichstätt.

Ins Gespräch kommen, nicht nur im Gespräch sein, dazu ist es gut,
sich zu kennen. Wenn Sie sich am Tag selbst oder im Vorfeld ein-
bringen wollen: nehmen Sie Kontakt auf. Die Frauenseelsorge ist
Moderatorin für die Vorbereitungsprozesse.

Eine Anregung aus dem Vorbereitungs-gremium wird bereits konkret:

Ein **Werkstatt-Tag Liturgie** an dem wir uns ganz allgemein Gedanken
zu Liturgie und Frauenliturgie machen wollen, Erfahrungen austauschen
und in groben Zügen den Gottesdienst für den 11. Juli vorbereiten.

Merken Sie sich vor oder geben Sie den Termin
an Interessierte weiter!

WERKSTATTTAG FRAUENLITURGIE

14 März 2020 im Johanneszentrum Neumarkt
von 9.00 bis 17.00 Uhr.

Anmeldung erforderlich! Teilnehmerinnenzahl begrenzt.



MENSCHEN VERNETZEN

Der Verein vernetzt Menschen, denen nachhaltige Entwicklung von Kirche und Gesellschaft ein Anliegen ist.

Dazu stellt er die Online-Plattform **futur2** zur Verfügung.

Auch in der Schweiz gibt es eine Initiative katholischer Frauen und zwar unter dem Namen Junia: <https://juniainitiative.com/>

VISION

Wir träumen von einer Kirche, die sich wieder vermehrt auf ihre Wurzeln und ihren Ursprung in Jesus Christus besinnt, dass sie ihm nacheifere in Worten und Handeln und sich vehement gegen jede Form von Ausgrenzung einsetze. Wir träumen davon, dass sie in ihren eigenen Reihen damit beginnt alle Menschen und unabhängig von Geschlecht und Lebensform, entsprechend ihren Fähigkeiten und Charismen, in den Dienst zu nehmen und auszusenden.



PODCAST

Wem geht es nicht so:
ein Berg Bügelwäsche oder das Bad ist zu putzen... oder eine freie Zeit für mich... und frau hat keine aktuelle Zeitschrift daheim?
Das ist der richtige Moment für einen Podcast.

Podcast sind gesprochene Beiträge, die man im Internet abrufen und anhören kann. Inzwischen gibt es sie zu allen möglichen Themen und Bereichen. Natürlich gibt es auch welche für und mit Frauen. In den Rundfunksendern zu vielen Themen, auf speziellen Plattformen zu Frauenthemen, hier ein Vorschlag für eine Liste von Frauenpodcasts.

Podcast hören...Nachrichten/Meinungen/Tipps hören, statt lesen...
<https://www.podcast.de/kategorie/Gesellschaft/Frauen/>



PÄPSTLICHES MISSIONSWERK DER FRAUEN

Das Päpstliche Missionswerk für Frauen in Deutschland wurde 1893 von Katharina Schynse gegründet. Von Beginn an unterstützte sie die Arbeit der Missionare, setzte sich mit den Frauen, die als Mitglieder des Werkes in Deutschland und deutschsprachigen Ländern lebten, ein für Frauen in Not weltweit.

Der Freikauf von Sklavinnen und die Möglichkeit einer würdigen Feier der Eucharistie in den Missionsländern sowie das eindringliche Gebet für die Anliegen war der Schwerpunkt des Werks.

Auch heute ist die Situation der Frauen noch oft katastrophal, sie leiden unter Menschenrechtsverletzungen, Gewalt, Zwangsprostitution, Genitalverstümmelung und unter mangelndem Zugang zu Schule und Ausbildung. Daher setzt sich das Frauenmissionswerk heute mit seiner Projektarbeit dafür ein, diese Situation zu verbessern. So entsteht in Ruanda z. B. ein „Dörfer der Versöhnung“. Das sind Häuser für Witwen und ihre Kinder oder Frauenzentren in Asien zur Ausbildung im traditionellen Webhandwerk.

Der Austausch mit den Frauen in den Projektländern ist ein wichtiges Anliegen, so erleben wir uns bei gegenseitigen Besuchen immer als Gebende und Nehmende.

In der Diözese Eichstätt haben wir noch in acht Gemeinden Frauen, die durch ihre jährliche Mitgliedsspende mithelfen, diese Aufgaben zu erfüllen.

<https://www.frauenseelsorge.de/neuigkeiten-detail/frauenmissionswerk-2019.html>

WIR SIND FÜR SIE DA

Dienstag vormittags zwischen 9 und 13 Uhr

Donnerstag nachmittags von 13 bis 17 Uhr

in Neumarkt, Hofplan 5.

frauen. profile. mut. machen

Starke Frauen. Starke Profile.

Im Portrait – Elisabeth Semmler

Hinter dem Päpstlichen Missionswerk der Frauen steht in unserem Bistum eine engagierte Frau. Wofür sie steht und woher sie die Kraft für ihre vielseitigen Engagements nimmt... lesen Sie hier.

Mit der Verheißung Gottes an Abraham drückt ihre Lieblingsbibelstelle ihre Spiritualität aus:

„Leben aus der Zusage Gottes:

Ich bin der, der immer mit Dir geht“, deshalb ist Ostern ihr persönlich wichtigstes Kirchenfest.

In der heiligen Elisabeth findet sie das Vorbild ihres Engagements: eine starke Frau, die ihren Weg geht und ihre Überzeugung lebt.

Für die Frühaufsteherin sind ihre Hobbies bewusste Lebenszeit. Musik und Chorsingen sorgen für eine gute Energie, das Lesen entführt die Phantasie. Ihre Familie kann sie genießen, sie umsorgt sie gern und bekommt viel zurück.

In der „Rückwärtsbewegungen“ in unserer Kirche (Liturgie) fühlt sie eine Entmutigung, Eine Zukunftstopion ist für sie die Ökumene. Hierfür sollten wir uns weit öffnen und mehr gemeinsam Gottesdienste feiern.

Sie ist überzeugt, dass Frauen gute Seelsorgerinnen sein würden. Für Frauen sieht sie die Notwendigkeit sie in ihrer Selbständigkeit zu stärken, im Selbstbewusstsein und in der Selbstbestimmung.

Frauenquote: Eine Quote könnte helfen, mehr Frauen eine Stimme zu geben, aber „Vorsicht“– nicht eine Quote um der Quote willen.

Mut macht mir: Die weltweite Weltgebetstagsbewegung und die vielen Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren.“



Termine

Datum	Thema	Ort/Leitung
JANUAR		
10.-12.1.	Die Seele baumeln lassen... ein ganzes Wochenende lang	Oase Steinerskirchen Sr. Hermine Ferber
13.-14.1.	Schöpfungsverantwortung und Schöpfungsspiritualität in geschlechtersensiblen Perspektiven	Studientag der Bundes- konferenz der kath. Frauen- seelsorge Würzburg, Kloster Oberzell
25.1.	Das Herz spüren Eine Ermutigung zur Sanftheit	Haus der Kath. Stadtkirche Ingolstadt, Cornelia Nunnink, KEB Ingolstadt
FEBRUAR		
14.2.	One Billion Rising Tanzveranstaltung gegen Gewalt an Frauen	Museumsplatz Nürnberg und Neumarkt G6 Festplatz
25.2.	Hochfest unserer Bistumsheiligen Walburga	Kloster St. Walburg KDFB Eichstätt
28.2.-1.3.	Mutter-Tochter-Wochenende	Kloster Plankstetten Frauenpastoral Eichstätt Gerlinde u. Sophie Reichardt
MÄRZ		
14.3.	Meditativer Tanz – Heilung für Körper und Seele	Oase Steinerskirchen Sr. Hermine Ferber
14.3.	Werkstatttag Frauenliturgie	Frauenpastoral Eichstätt Johanneszentrum Neumarkt

Impressum

FRAUENPASTORAL

Martha Gottschalk

Hofplan 5 · 92318 Neumarkt

Telefon 09181 4061310

E-Mail frauen@bistum-eichstaett.de

www.bistum-eichstaett.de/frauenpastoral



BISTUM EICHSTÄTT